

A guats Essen hält Leib und Seele zam!

Tageskarte

Täglich Mittagsangebot
Montag – Freitag bis 15.00 Uhr

Jedes Schnitzel mit Tagessuppe € 7,50

Schweineschnitzel „Wiener Art“ mit Pommes Frites
 Champignonrahmschnitzel mit Butterspätzle
 Tessiner Schnitzel mit Spiegelei und Käse überbacken dazu Knödelgröstl
 Putenschnitzel in der Körndlkruste auf gemischtem Salat
 Münchner Schnitzel in Senf-Meerrettichpanade mit Bratkartoffeln
 Bauernschnitzel mit Speck, Röstzwiebeln und Spiegelei dazu geröstete Knödel
 Alpenschnitzel mit Champignons und Käse überbacken dazu Bratkartoffeln

Alle weiteren Schmankerl finden sie auf unserer Homepage
www.sakrisch-guat.bayern



*Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
und einen
erfolgreichen Start ins neue Jahr!*

*Einen guten Appetit und einen schönen Aufenthalt
wünscht das Sakrisch-Guat-Team.*

www.sakrisch-guat.de

Wir wünschen ein gutes neues Jahr!

Gourmet – Backwaren – Vertrieb

Wir suchen Tiefkühlager-Kommissionierer/in
 Mo. bis Fr. ab 6.00 Uhr, für Großraum München
 85716 Unterschleißheim, Tel. 0 89 / 69 39 00 39

Ich danke all meinen treuen Kunden, Freunden und Bekannten
 für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein gesundes,
 glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

POWER Boda
 hair design

Willy Höchtl
 Würmbachstr. 23 · 85716 USH/Riedmoos · ☎ 089/37 55 99 26

BIOSTHETIK
BEAUTY COIFFEUR

Gerne bin ich auch im neuen Jahr
wieder für Sie da!

Marita Waltsgott

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen
aus den Städten
Unterschleißheim und Garching
sowie den Gemeinden
Oberschleißheim, Haimhausen,
Eching und Neufahrn

Tel. 089/32 1840 – 32
Mobil 0172/8290091

m.waltsgott@
druck-zimmermann.de



**SCHWIMMEN
WELLNESS
SAUNA**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 9.00 – 16.00 Uhr Dienstag* 9.00 – 22.00 Uhr Mittwoch* 7.00 – 22.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr Freitag 9.00 – 22.00 Uhr Samstag 8.00 – 22.00 Uhr Sonn- und Feiertag 8.00 – 21.00 Uhr</p> <p><small>(*wenn Feiertag)</small></p>	<p>In den Weihnachtsferien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montag bis 22 Uhr geöffnet • 24.12. + 25.12., 31.12.2016, • 01.01.2017 geschlossen • täglich (auch Mo) • mixed Sauna • Mi: Aquafitness • Fr: Aqua Jogging
---	--



*Wir freuen uns auf Sie -
Ihre Stadtwerke Unterschleißheim mit dem aquariUSH Team*



www.aquariush.de

im Sport- und Erholungspark · Telefon 089/3185960
 Hartmut-Hermann-Weg 2 · Fax 089/31859623
 85716 Unterschleißheim · aquari@ush.bayern.de

Jahresabschlussitzung des Stadtrates 2016

„Unterschleißheim besser machen“

Im festlich dekorierten Festsaal des Bürgerhauses empfing Erster Bürgermeister Christoph Böck die Gäste, Träger der Bürgermedaillen und Stadträte am 22. Dezember zur Jahresschlussitzung des Stadtrates Unterschleißheim. Willkommen heißen konnte er den Zweiten Bürgermeister Stefan Krimmer, die Dritte Bürgermeisterin Brigitte Huber, die Vertreter der Geistlichkeit Pfarrer Streitberger und Pfarrer Zirkelbach sowie die Ehemaligen Pfarrerinnen Frau Kittlaus und Pfarrer Muck. Herzlich Willkommen hieß er den neuen Stadtrat Dr. Thomas Breitenstein, der auf der letzten Sitzung vereidigt wurde und Stadtrat Ernst Greb nachfolgt.

Mit viel Engagement bewältigte der Stadtrat seine Arbeit 2016. Mit den Worten „Denn bei allen Meinungsverschiedenheiten, die wir von Zeit zu Zeit haben, eint uns doch dieses große Ziel, Unterschleißheim, das uns allen am Herzen liegt, besser zu machen“, würdigte Christoph Böck die Arbeit des Stadtrates. Dass seine Stadtratskolle-

gen auch musikalisch sind, hörte Christoph Böck auf der letzten Stadtratsitzung, als die Damen und Herren des Stadtrates zu seinem Geburtstag sangen.

Sein tiefes Bedauern brachte Bürgermeister Böck zum Ausdruck, als er auf die schrecklichen Ereignisse wie den Amoklauf im Olympiaeinkaufszentrum und auf den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin einging, auch mit Blick auf den wunderschönen Christkindlmarkt der vergangenen Wochenenden auf dem Rathausplatz.

„Da fällt es schwer sich über ein erfolgreiches Jahr 2016 zu freuen“, begann er seinen Rückblick auf die Highlights des vergangenen Jahres. Heraus stellte er die Eröffnung des Neubaus der Therese-Giehse-Realschule, das Richtfest zum Erweiterungsbau des Carl-Orff-Gymnasiums und den voranschreitenden Umbau der Mittelschule, den beschlossenen barrierefreien Ausbau der beiden S-Bahnhöfe sowie die Errichtung der

Ampelanlage an der Straße nach Riedmoos. In dem Microsoft-Gebäude in der Konrad-Zuse-Straße werden Nokia und das BMW-Tochterunternehmen Alphabet neue Arbeitsplätze schaffen, und auf dem Business Campus an der Landshuter Straße wird BMW einen Entwicklungsbereich für das autonome Fahren ansiedeln. Die Flüchtlinge konnten in geeignete Unterkünfte verlegt werden und der 30.000ste Bürger wurde willkommen geheißen. Zu den kulturellen Höhepunkten gehörte das Jubiläumsvolkfest, das Kino Open-Air, das FestIVAL, die Vereinsjubiläen der Würmbachtaler und des Lions-Clubs. Im kommenden Jahr wird über den Aus- oder Neubau der Michael-Ende-Schule entschieden. Zudem wird sich der Stadtrat mit weiteren Betreuungsplätzen für die Kinder befassen sowie mit dem knapper werdenden Wohnraum in der Stadt. Am Hallenbad AquariUSH wird das Thermalwasserbecken realisiert, der Sporttreff am Hallenbad erhält einen neuen Umkleidebereich und es wird mit der Sanierung des Rathauses begonnen.

In diesem feierlichen Rahmen verabschiedete Erster Bürgermeister Christoph Böck Ernst Greb. Nach sechs Jahren im Stadtrat gibt er sich in den Ruhestand und wird die Stadt gegen die Baleareninsel Mallorca tauschen. Als Dank für seine Tätigkeit im Stadtrat überreichte ihm Bürgermeister Böck eine Armbanduhr mit Stadtwappen. Den Reigen der Ehrungen eröffnete Christoph Böck mit Brigitte Huber, der Dritten Bürgermeisterin. Seit 20 Jahren engagiert sie sich im Stadtrat für Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ökologie und für Mitbürger, die besondere Unterstützung benötigen. Mit den Worten „Ich arbeite gerne im Stadtrat, weil ich dort etwas bewegen kann und das mit Erfolg“, wandte sie sich an die Festgäste. Bürgermeister Böck überreichte ihr eine Goldmünze mit Siegesgöttin. Auch Bernd Knatz blickt auf 20 jährige Stadtratstätigkeit zurück. Seine Aufmerksamkeit widmet er dem ÖPNV und dem Thema Radfahren, er ist Mitglied im BUND sowie im ADFC und trägt im Stadtrat den Spitznamen „Radlpaß“. Als echter Einheimischer gilt Ludwig Pettinger und als Landwirt und Stadtrat kennt man ihn. 20-Jahre ist er bereits im Stadtrat und in den Ausschüssen Umwelt, Verkehr sowie Grundstück und Bauen tätig. Beiden Herren überreichte Christoph Böck die Goldmünze mit Siegesgöttin. *Ralf Enke*



JEDEN DONNERSTAG ABEND
NOVEMBER & DEZEMBER
2016

ALM-FONDUE

In wohliger Atmosphäre unser Alm-Fondue geniessen.

Sie bekommen 200g Fleisch (Rind, Schwein, Pute), dazu verschiedene Dips, Grillgemüse, Kartoffeln und einen Brotkorb für 19,80 € p.P.

Wir bitten um Reservierung. 089/3151555
Schlosswirtschaft Oberschleißheim Alm
Maximilianshof 2 · 85764 Oberschleißheim

www.schlosswirtschaft-oberschleissheim.de



Ab dem 09.01.2017
bin ich wieder
für Sie da.



Bruckmannring 6
85764 Oberschleißheim
Tel. und Fax (089) 31 88 36 58
Handy (0172) 1 34 98 57
www.beauty-time-kosmetikstudio.de

Termine nach Vereinbarung

CSU Unterschleißheim ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Weihnachtsfeier ehrte die CSU Unterschleißheim wieder ihre langjährigen Mitglieder.

Das Pater-Delp-Haus im Sehbehinderten- und Blindenzentrum war Ende des Jahres 2016 wieder der historisch geprägte Veranstaltungsort der Weihnachtsfeier der CSU Unterschleißheim, die den Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder bildet.

Dieses Jahr wurden 15 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. In der bewegten Zeit vor Weihnachten konnten sich den Termin nicht alle einrichten.

Altbürgermeister Rolf Zeitler mit seiner Frau Monika und 2. Bürgermeister a.D. Joseph Diehl mit seiner Frau Helga ließen es sich nicht nehmen, an der Feierlichkeit teilzunehmen. Auch die Geistlichkeit war vertreten, Pfarrer Johannes Streitberger, Pfarrvikar Christoph Zirkelbach und auch Pfarrer Dr. Christian Wendebourg (der für unsere Weihnachtsfeier extra das Hochzeitstags-Essen mit seiner Frau um eine Stunde nach hinten verlegt hatte) waren in den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Pater-Delp-Hauses zugegen.

Die Feier begann wie immer mit einem Gesang: „Jetzt fangen wir zum Singen an“ erinnert an die

Herbergssuche aus der Weihnachtsgeschichte. In einer kurzen Rede zur politischen Lage schilderte der Fraktionsvorsitzende Dr. Friedrich Kiener noch einmal die Arbeit der CSU für die Bürgerinnen und Bürger in Unterschleißheim. Beherrschende Themen sind die weitere Entwicklung Unterschleißheims, ein maßvolles Wachstum und sichere Finanzen, sowie eine bestmögliche Verkehrs-Erschließung.

Er dankte dem 2. Bürgermeister und Ortsvorsitzenden Stefan Krimmer für seine unermüdete Arbeit für die Bürger Unterschleißheims, der Fraktion und dem Vorstand sowie den Mitgliedern für den hervorragenden Zusammenhalt in der CSU.

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder war wie immer ein Höhepunkt des Abends. Von den 15 zu ehrenden Mitgliedern konnten drei ihre Ehrung am selben Abend entgegennehmen, Johanna Krimmer für 25 Jahre und Max Hiess sowie Rudi Eberl für jeweils 30 Jahre. Den im vergangenen Oktober 80 Jahre gewordenen Josef Diehl würdigte Stefan Krimmer besonders, „viel könnten wir heute Abend über Josef Diehl an lobenden Worten sprechen, mehr erfahren Sie über ihn auf der Rückseite des „Unterschleißheimers“ (die Ortszeitung der CSU, Anm. des Autors)“.

Bei seinem Schlusswort dankte Stefan Krimmer noch einmal den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Mitwirkenden (Ludwig Geier, Charles Mall, Stefan Götz, Gabi Wolf, Johanna Krimmer, Max Hiess und Florian Dendorfer), die das Gelingen der Weihnachtsfeier erst ermöglichten.

Ali-Reza Mayer, Stv. Ortsvorsitzender



V.l.n.r.: Pfarrer Johannes Streitberger, Josef Diehl, Pfarrvikar Christoph Zirkelbach, Johanna Krimmer (25 Jahre), Björn Kowoll (neues Mitglied), Maximilian Hiess (30 Jahre), Dr. Friedrich Kiener, Stefan Krimmer. Bereits früher gehen mussten Rudi Eberl (ebenfalls 30 Jahre) und Pfarrer Dr. Christian Wendebourg

RED CHAIRity stellt 10 Millionen Euro Hilfsgelder zur Verfügung

Hilfsorganisation der XXXL-Unternehmensgruppe engagiert sich für Bedürftige weltweit

WÜRZBURG · RED CHAIRity, die Hilfsorganisation der XXXL-Unternehmensgruppe, hat im Jahr 2016 über 100 Hilfsprojekte weltweit mit Unterstützung zahlreicher Projektpartner

len der Welt vor Ort unermüdet Hilfe geleistet haben.«

Auch im Jahr 2017 wird sich RED CHAIRity nach den Worten Stefan Plegers an zahlreichen Hilfsprojekten beteiligen,

Projekt Abuna Ginde Beret) Patenschaften für über 300 Patenkinder

- Spendahilfe e.V. (Unterstützung von 30 Flüchtlingsfamilien)
- Afghanische-Schulen, Hamburg (Bau eines Schulgebäudes)
- African action (Einrichtung eines integrativen Kindergartens)
- Peter Maffay-Stiftung (Aufbau eines Kinderdorfes in Radeln/Rumänien)
- Aktion Cnchanabury e.V. (Einrichtung von Unterrichtsräumen)
- Aktion Lichtblicke Ghana (Aufbau landwirtschaftliches Kleinprojekt)
- Bono-Direkthilfe e.V. (Bau eines Schutz-zentrums)
- Bruder u. Schwester in Not (Erweiterung des Waisenkindersprojekts)
- Human Help Network (Kinderhaus-halte)
- Mali-Hilfe e.V. (Bau einer Entbindungsstation im Ort Mouyana)
- Neukirchener Mission (72 Operationen



Stefan Pleger, Sprecher der Hilfsorganisation RED CHAIRity besucht ein Hilfsprojekt in Uganda.

- für gehbehinderte Kinder
- PRO Uganda (Aufbau einer Lehrwerkstatt für Prothesen- und Orthesenbau)
- Sonnenenergie (Elektrifizierung von drei Krankenstationen)
- Tukulere Wamu e.V. (Kleinstprojekte wie z. B. Toilettenbau)
- Verein Albstadt (Bau einer Tischlerei und Sanitäreinheiten)
- Caritas (Aufbau Wasserversorgung Kibwigwa)



RED CHAIRity unterstützt die Essensversorgung von Schülern in Uganda.

umgesetzt. Die XXXL-Gruppe (246 Einrichtungshäuser in neun Ländern) hat dafür im Jahr 2016 insgesamt 10 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Stefan Pleger, Sprecher der Hilfsorganisation RED CHAIRity, sagte: »Gerade zur Weihnachtszeit denkt man an die vielen Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wir möchten Menschen, denen es an elementaren Grundbedürfnissen wie Ernährung, medizinische Versorgung und Bildung fehlt, mit dieser Hilfe Unterstützung geben. Wir bedanken uns bei den Projektpartnern und deren Mitarbeitern, die in allen Tei-

um Menschen in Not zu helfen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage xxxlut.de in der Rubrik »RED CHAIRity«.

RED CHAIRity bedankt sich unter anderem bei folgenden Partnern:

- Rotes Kreuz (Ernährungs- und Erwerbsgrundlage für ca. 6.000 Menschen)
- Entwicklungshilfeclub (Verbesserung der Lebensbedingungen von Straßenkindern)
- SOS Kinderdorf (Renovierung SOS Kinderdorf Stübing)
- Kindern eine Chance (Uganda)
- Menschen für Menschen (Äthiopien –



Projekt für sauberes Trinkwasser in Uganda.

Fotos: VA



Nachbarschaftshilfe
Unterschleißheim e.V.

Gemeinsam sind wir stark

NBH unterstützt mit einem Spendenaufruf
den Unterschleißheimer Tisch



Kinderpark-Leiterin Nicole Eberle überreicht mit Frau Leiminger und den Kinderpark-Kindern ihre Spende an den Unterschleißheimer Tisch

„Es braucht nur ein bis zwei Schicksalsschläge und man sitzt auf der anderen Seite. Keiner ist vor Armut geschützt“, sagt Kirsten Josefczak, Projektverantwortliche des Unterschleißheimer Tisches (Caritas). Seitdem dieser im November 2005 in Unterschleißheim gegründet wurde, werden inzwischen 125 Haushalte mit 150 Erwachsenen und 60 Kindern immer freitags mit Lebensmitteln versorgt. Mit der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. (NBH) haben sie eines gemeinsam: Sie wollen helfen. Warum soll es dem einen besser gehen, als dem anderen? Menschen geraten oft unverschuldet in Not – seien es Alleinerziehende, Senioren ohne Angehörige oder Geflüchtete. Sowohl die NBH als auch der Unterschleißheimer Tisch gehen sensibel auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse ihrer Mitmenschen ein. Dankbar sind sie für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sie dabei unterstützen.

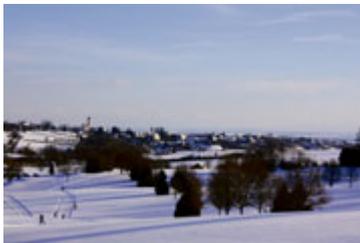
Als am Montag, den 14.11.2016 die NBH bei ihrem Sankt Martinsumzug mit den Kinderpark-Familien und den Eltern-Kind-Gruppen dazu aufrief für den Unterschleißheimer Tisch zu spenden, waren viele Eltern sehr großzügig. „Einige waren ganz gerührt von dieser Aktion. Andere wiederum hörten das erste Mal vom Unterschleißheimer Tisch, der Bedürftige mit Lebensmitteln versorgt“, berichtet Nicole Eberle. Nun

überreichten die Kinderpark-Kinder den Scheck im Wert von 150 Euro an Projekt-Hauptsprecherin Brigitte Fleischmann und Kirsten Josefczak. Dreimal im Jahr verwenden sie Spenden wie diese, nicht nur für Nahrungsmittel, sondern auch für andere dringend benötigte Dinge. Beispielsweise werden Gutscheine für Kinderschuhe, Pflegeprodukte oder Kino-Besuche vergeben.

„Oft kostet es denen, die die Lebensmittelversorgung des Unterschleißheimer Tisches gut gebrauchen könnten, einiges an Überwindung, die Hilfe anzunehmen“, weiß Brigitte Fleischmann. Schließlich wird jedoch das Angebot als Bereicherung ihres Lebens positiv wahrgenommen. „Unsere Klienten sind mehr als dankbar und freuen sich genauso wie wir über Spenden, die uns auch nach den Feiertagen erreichen – wenn bei vielen der Alltag wieder eingeleitet ist.“ Die kleinen und großen Spender aus den Kindergruppen freuen sich mit ihrem Beitrag im Sinne von Sankt Martin helfen zu können. *Sophie Kompe*

Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. / Alexander-Pachmann-Str. 40 / 85716 Unterschleißheim / Web: www.nbh-ush.de / E-Mail: buer@nbh-ush.de / Telefon: 089 370 735 6 / Familienzentrum: mail@familienzentrum-ush.de / Telefon: 089/ 370 735-81 / -82

Erholung in Bad Griesbachs heißen Quellen



In Bad Griesbach finden Sie alles für ganzheitliches Wohlergehen. Maßgeschneiderte Heil- und Therapiemethoden sowie eine große Bandbreite an Gesundheits- und Wellnessangeboten schenken neues Wohlbefinden. Allem voran steht natürlich die Wohlfühl-Therme! Zukunftsorientierte Behandlungsmethoden und die Annehmlichkeiten eines modernen Bades werden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Hotels in Bad Griesbach

zusammen mit der Wohlfühl-Therme bieten ein Wohlfühl-Erlebnis auf mehr als 5.600 m² Thermalwasserfläche.

Winter und Therme passen einfach perfekt zusammen. Bad Griesbach bietet auch da allen Aktiven seine Vielfalt: Das Nordic Walking weicht bei guter Schneelage dem Ski-Langlauf oder einer beschaulichen Winterwanderung in der weißen Pracht.

Die Wellnessangebote für Hausgäste im Hotel Residenz sind genau das Richtige nach einer Wandertour in der malerischen Landschaft des Rottals. Im kleinen aber feinen Wellnessbereich sorgen das Thermalbad, die finnische Sauna, die Physiotherm-Infrarotkabine und die Ruhezone für entspannte Gedanken.

Aus 1.522 m Tiefe sprudelt das wohlige warme „Gold von Bad Griesbach“ ins

hauseigene Thermalbad. Es lindert Schmerzen und hilft bei chronisch entzündlichen rheumatischen Erkrankungen. Profitieren Sie von vielseitigen Gesundheitsangeboten mit original Bad Griesbacher Thermalmineralwasser.

Kulinarisch verwöhnt Sie das Team des Restaurants „Wastl Wirt“ mit regionalen Schmankerln und internationalen Spezialitäten. Die traditionelle, saisonale Küche mit heimischen Zutaten schmeichelt Ihrem Gaumen und verspricht Geschmackserlebnisse der besonderen Art. Entscheiden Sie sich für das Aktiv & Vital Hotel Residenz, bringt Sie der Abholservice „Wunsch-Mobil“ (gegen Aufpreis) ins beschauliche Bad Griesbach, wo Sie einen unvergesslichen Urlaub erleben.

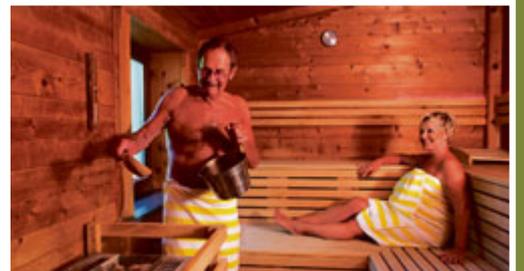
Gewinnspiel!

Gewinnen Sie einen Aufenthalt für 2 Personen über 4 Übernachtungen mit Frühstück im Aktiv & Vital Hotel Residenz in Bad Griesbach.

Infos & Buchung:

**Gäste- & Kurservice
Bad Griesbach**
Tel.: +49 (0)8532 792 40
info@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de

Aktiv & Vital Hotel Residenz
Tel.: +49 (0)8532 70 80
info@hotel-residenz.info
www.hotel-residenz.info



Der Gutschein ist nicht übertragbar, nicht bar auszahlfähig! Einlösbar in der Vor- oder Nachsaison, Anreisetag Sonntag, nAuV. Hin- und Rückreise gehen zu Lasten der Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt.

Senden Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Bad Griesbach“ an: Landkreis Anzeiger GmbH, Einsteinstr. 4, 85716 Unterschleißheim
Einsendeschluss: 07.01.2017